



baienfurter

34 – Freitag, 25. August 2023

Die Bücherkiste wird kunterbunt und hat eine Kiste für Kinderbücher

Die Bücherkiste der Bürgerstiftung Baienfurt vor dem Hallenbad am Marktplatz ist größer geworden. Sie wird bisher schon rege genutzt und wurde jetzt um eine Kiste für Kinderbücher erweitert. Günther Sterk hat die Erweiterung entworfen, Werner Springer eine orangerote Kiste gebaut und TK-Folien, Familie Kutter in Schachen hat die Beschriftungen geliefert. Wir bedanken uns bei allen drei Mitwirkenden für die gelungene Erweiterung.

Nach einer Putzaktion konnten die Bücher nun wieder von unserer Betreuerin dieser Einrichtung, Susanne Horn in die Kisten einsortiert werden, wobei die Erweiterung nur für Kinderbücher reserviert ist. Sie befindet sich auch „auf Augenhöhe“ der jüngsten Leseratten.

Wir wünschen weiterhin viel Freude bei der Nutzung und bitten im Interesse aller Nutzer um eine pflegliche Behandlung der Bücherkiste.

Bürgerstiftung Baienfurt



Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus Baienfurt

Telefon	4000-0
Fax	4000-77
E-Mail	info@baienfurt.de
Internet	www.baienfurt.de

Öffnungszeiten

Montag	7.30 - 12.15 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	9.00 Uhr - 12.15 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.15 Uhr und 14.00- 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.15 Uhr

Direktwahlnummern

Bürgermeister Binder	4000-14
- Wohnung	51091
Bürgerbüro	4000-27, 4000-28
Bauverwaltung, Frau Lenkeit	4000-46
- techn. Abteilung	4000-40
Klimaschutzkoordinator Herr Roth	0157/80661690
Finanzverwaltung, Herr Hoffmann	4000-30
- Friedhof	4000-32
- Kasse	4000-35
- Steueramt/Müllabfuhr	4000-32
Grundbuchauszüge	4000-47
Hauptverwaltung, Frau Mehre	4000-20
- Mitteilungsblatt	4000-14
- Rente	4000-28
- Standesamt	4000-23
Volkshochschule	4000-28

Einrichtungen

Bauhof	4000-910
Bauhof-Sekretariat	4000-915
Feuerwehrgerätehaus	4000-43
Feuerwehrkommandant Forderer	0171 / 4197402
Kindergarten Pinocchio	45070
Kita Kardelina	43080
Sporthalle	5 69 60 - 29/30
Wasserversorgung	4000-919
- nach Dienstschluss	0160 / 4 49 42 35

Jugendtreff X-Zone

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbeauftragte	0157 73 60 74 69

ACHTALSCHULE BAIENFURT, Gemeinschaftsschule

Sekretariat, Frau Zanutta, Frau Riedter	56960-10/13
Rektor, Herr Lehle	56960-11
Lehrerzimmer Primarstufe	56960-12
Konrektor, Herr Veas	56960-20
Lehrerzimmer Sekundarstufe	56960-21
Kernzeitbetreuung / Hort	56960-16
Schulsozialarbeit Primarstufe, Frau Lohmüller	56960-23
Schulsozialarbeit Sekundarstufe	56960-36

Pflegeheim St. Barbara, Marktplatz 4 5681950

Gemeindebücherei

4000-18

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Bürgerstiftung www.buergerstiftung-baienfurt.de

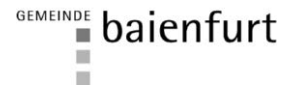
Sozialer Fahrdienst	40 00-14
---------------------	----------

Kompostieranlage

Freitag	16.30 - 18.30 Uhr
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Weingarten	803-6666
Feuerwehr/medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	(0761) 19240



Die Gemeinde Baienfurt bildet ab 1. September 2024 zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) - Fachrichtung Kommunalverwaltung - aus!

Es erwartet Dich eine dreijährige Ausbildung mit praktischen Abschnitten in den verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung. Theoretische Kenntnisse werden Dir in der Berufsschule in Ravensburg vermittelt.

Schon während Deiner Ausbildung besteht ein ganz abwechslungsreicher Einsatz mit Schwerpunkten in den unterschiedlichen Verwaltungsbereichen der Gemeinde (Hauptverwaltung, Finanzverwaltung, Bauverwaltung). Immer besteht ein direkter Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Unsere Anforderungen an Dich:

- guter mittlerer Bildungsabschluss (spätestens vor Ausbildungsbeginn nachzuweisen)
- Interesse an den vielfältigen Vorgängen in der Gemeindeverwaltung
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sorgfalt, Engagement, Lernbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit, Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- EDV-Grundkenntnisse in der Anwendung von Office-Programmen
- Freude in der Zusammenarbeit mit Menschen im Verwaltungsteam und mit den Bürgerinnen und Bürgern

Sende deine Bewerbungsunterlagen bis spätestens 30. September 2023 an die Gemeinde Baienfurt, Marktplatz 1, 88255 Baienfurt oder an karriere@baienfurt.de. Wir freuen uns auf Dich.

Für Fragen stehen Dir die Leiterin der Hauptverwaltung Frau Stefanie Mehre unter Tel.: 0751/40 00- 20 oder die Stv. Leiterin der Hauptverwaltung Frau Theresa Munding unter Tel.: 0751/40 00-23 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden gemäß dem Sozialgesetzbuch IX bei entsprechender fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt

Feier zur Restaurierung des Privatdenkmals Anton Kling

Es ist ein einzigartiges Baienfurter Kulturgut von bleibendem Wert für die gesamte Bürgerschaft, das nun in Briach vor dem Verfall und dem Vergessen bewahrt wurde: das Privatdenkmal für einen Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Es erinnert nicht nur an den Soldaten Anton Kling, sondern anhand seines anschaulichen Beispiels an alle Opfer des Ersten Weltkriegs und die unendliche Trauer der vielen betroffenen Familien. Gleichzeitig mahnt es zum Frieden und regt durch seinen Text zum Nachdenken über die Ursachen von Kriegen an. Jetzt wurde seine Restaurierung mit einer öffentlichen Veranstaltung auf dem Anwesen Briach 1 gefeiert.

Das Denkmal hat vor ca. 100 Jahren der Landwirt Gebhard Kling (1882 – 1947)

für seinen drei Jahre älteren „lieben Bruder“ (Text auf der Tafel) Anton Kling errichtet, der 1915 als Soldat im Ersten Weltkrieg im Elsass im Krieg gegen Frankreich gefallen war. Anton Kling , der den elterlichen Hof in Groppach (Grünkraut) geführt hatte , war damals bereits 35 Jahre und hinterließ Frau und vier Kinder. Sein Grab existiert bis heute auf einem Soldatenfriedhof in Illfurth . Das Kriegerdenkmal in Grünkraut führt seinen Namen auf. Gebhard Kling wollte aber eine Erinnerung an seinen Bruder auf seinem eigenen Grundstück.

Nachdem hundert Jahre später die Standsicherheit des Denkmals gefährdet und der Text der Tafel nicht mehr in Gänze lesbar war, veranlasste der Architekt Andreas Knitz mit Unterstützung des Lokalhistorikers Uwe Hertrampf die Restaurierung des Denkmals und der Tafel – mit Hilfe von Spenden von Nachkommen, eines Zuschusses der Gemeinde in Höhe von 1000 Euro, einer Großspende der Volksbank Bodensee-Oberschwaben in Höhe von 2000 Euro und weiterer Spenden von Bürgerinnen und Bürgern.

Die meisten von ihnen waren nun – wie auch die zahlreichen Nachkommen von Anton und Gebhard Kling – zusammen mit Baienfurter Bürgerinnen und Bürgern – vor allem aus Neubriach und Briach - unter den ca. 50 Gästen der vom Arbeitskreis Ortsgeschichte und der Gemeindeverwaltung veranstalteten Feier vor Ort. In seiner Begrüßung wies Bürgermeister Günter A. Binder auf das Datum des Kriegsbeginns gegen Frankreich vor genau 109 Jahren , die millionenhaften Opfer des Ersten Weltkriegs und seine verhängnisvolle Bedeutung für den weiteren Verlauf der Geschichte hin. Anschließend zeigte Uwe Hertrampf detailliert auf, welche Lehren man aus dem Wortlaut der Tafel heute ziehen könne: „Für Gott, König und Vaterland zog in Kampf und Tod mein lieber Bruder...starb den Heldentod.“Mit den Ideen und verordneten Parolen von religiöser Überlegenheit, Treue gegenüber einem Autokraten, Nationalismus und „Heldentod“ hätten Machthaber bis heute Kriege vom Zaun gebrochen, legitimiert und Soldaten in den Tod geschickt. Sie in dieser Funktion zu durchschauen, diene dem Frieden. So müsse man sich einsetzen für religiöse Toleranz und Respekt, für eine Demokratie mit Meinungsfreiheit, in der kein Machthaber sein Volks zum Krieg manipulieren und zwingen könne – wie im 3. Reich oder zur Zeit in Russland – und vor allem für ein übernationales, europäisches Denken und eine Stärkung der EU.

Als Urenkel von Anton Kling dankte Rainer Kling allen Spendern, vor allem auch Arnold Miller, dem anwesenden Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Bodensee-Oberschwaben und freute sich über die zahlreich vertretene Nachkommenschaft der Gebrüder Kling sowie über die gleichzeitige Schmückung des Grabes seines Urgroßvaters durch die befreundete

Familie Hartmann in Frankreich. Der Architekt Andreas Knitz wies in seinem Schlusswort noch besonders auf die Gedenkstele mit einem Kommentar zu dem Denkmal für Anton Kling hin. Sie sei – entsprechend der öffentlichen Wirksamkeit des privaten Denkmals – bewusst direkt am Gehweg für die Passanten platziert worden. Umrahmt wurde die Feier von musikalischen Darbietungen der Seniorengruppe des Musikvereins Baienfurt unter Leitung von Klaus Reichle. Den Ausklang fand die Feier mit einem geselligen Beisammensein, das vor allem auch die zahlreichen Linien der Nachkommen der Gebrüder Kling nutzten, um sich kennenzulernen oder Kontakte zu vertiefen.

Uwe Hertrampf



Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit

Am 5. August 2023 konnten die Eheleute Maria und Bruno Schraff das Fest der Eisernen Hochzeit im Kreise ihrer Angehörigen feiern.

Bürgermeister Günter A. Binder überbrachte die Glückwünsche und Ehrengabe der Gemeinde und freute sich mit dem Jubelpaar über 65 Jahre des gemeinsamen Weges.

Aus der Politik übermittelten Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Ministerpräsident Winfried Kretschmann jeweils mit Ehrenurkunden Glückwünsche zur Feier des 65. Hochzeitstages.

Die Gemeinde Baienfurt wünscht dem Jubelpaar noch viele gemeinsame und glückliche Jahre bei weiterhin guter Gesundheit.

Bürgermeisteramt



Kommunaler Energiedialog zum geplanten Windpark im Altdorfer Wald

Thema 1 | Teilregionalplan Energie

Warum werden Windenergieanlagen im Altdorfer Wald geplant?

Um die Energiewende zu schaffen, soll Windenergie im ganzen Bundesgebiet ausgebaut werden. Die Bundesregierung hat den Ländern deshalb gesetzliche Flächenziele vorgegeben. Die Landesregierung in Baden-Württemberg hat ihre Regionalverbände wiederum beauftragt, geeignete Flächen zu reservieren.

Der Direktor des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (RVBO) Dr. Wolfgang Heine war am 21. Juni 2023 beim Treffen der Dialoggruppe* zu Gast und erläuterte den Auftrag, den aktuellen Planungsstand und die Bedeutung für die Planungen im Altdorfer Wald.

Was ist der Regionalverband und was tut er?

Die drei Landkreise Sigmaringen, Ravensburg und der Bodenseekreis bilden gemeinsam den RVBO. Für dieses Gebiet wird ein gemeinsamer Regionalplan erstellt. Dieser legt die „anzustrebende räumliche Entwicklung und Ordnung der Region“ fest, beispielsweise wo der Freiraum zu schützen ist und wo Siedlungs- oder Industriegebiete sein können. Das passiert in Form von Texten und Karten. Die Regionalverbände sollen nun auch wieder die Energieerzeugung in Baden-Württemberg steuern. Dafür erstellt der RVBO derzeit einen neuen Teilregionalplan Energie, indem große Flächen zur Nutzung von Wind- und Solarenergie (Freiflächen-Photovoltaik) festgelegt („ausgewiesen“) werden.

Der RVBO hat eine eigene Internetseite eingerichtet, auf welcher der aktueller Stand und Hinweise zu Veranstaltungen zu finden sind:

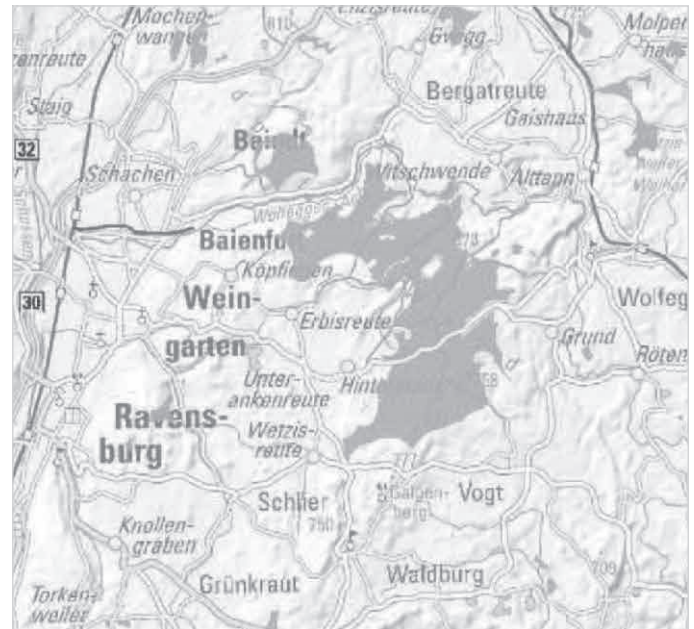
www.rvbo-energie.de

Welche Ziele muss der neue Teilregionalplan Energie erfüllen?

Baden-Württemberg will 1,8% seiner Fläche für Windenergie ausweisen. Für Freiflächen-Photovoltaik (Solarparks) werden 0,2% gesucht.

Welche Flächen werden ausgewiesen?

Derzeit definiert der RVBO „Suchräume“. Innerhalb dieser Gebiete werden die konkreten Vorranggebiete ausgewiesen. Auch Teile des Altdorfer Waldes liegen in einem Suchraum.



Auszug aus der Suchraumkarte des RVBO Juli 2013

Regionaldirektor Dr. Wolfgang Heine erklärt, dass sie bei der Suche nach Vorranggebieten zunächst verschiedene Ausschluss- und sehr erhebliche Konfliktkriterien übereinander gelegt werden, die dazu führen, dass fast 90% der Regionsfläche von vornherein ausscheidet. Insbesondere wegen der Windhöufigkeit, des Siedlungsabstands und des Artenschutzes bleiben in Süddeutschland häufig Waldgebiete übrig.

“

Unsere Suchraumkarte für Windenergie ist zum großen Teil eine Waldkarte.

Dr. Wolfgang Heine am 21.06.2023, bei der Sitzung der Dialoggruppe in Wolfegg

Was sind die Kriterien für die Suche nach Vorranggebieten für Windenergie?

Kriterien nach denen der RVBO Gebiete bewertet sind etwa Windhöufigkeit, Abstände zu geschlossenen Wohnsiedlungen (750 Meter), Denkmalschutz, Naturschutz & Artenschutz, Ziviler Luftverkehr und militärische Belange und Gewässerschutz. Eigentumsverhältnisse an der Fläche spielen keine Rolle.



Welche Windbedingungen sind nötig?

Bei der Abschätzung der Windhöffigkeit bezieht sich der RVBO auf den Windatlas Baden-Württemberg. Der Windatlas zeigt die Eignung eines Standortes an der sogenannten Leistungsdichte des Windes auf. Diese wird in Watt pro Quadratmeter angegeben. Der erforderliche Mindestwert beträgt 190 W/m² in 160 m Höhe. Im Altdorfer Wald weist der Windatlas die mittleren Kategorien „>250–310 W/m²“ und „>190–250 W/m²“ aus.

Der Windatlas ist online abrufbar unter:

www.energieatlas-bw.de/wind/windatlas-baden-wuerttemberg

Übrigens: Die Berechnungen im Windatlas reichen zur Wirtschaftlichkeitsprüfung eines Windparks nicht aus. Die planende Firma Windpark Altdorfer Wald GmbH (WAW) führt eigene Windmessungen durch. So können sie sicher entscheiden, ob sich der Windpark betreiben lässt.

Wie wird der Grundwasserschutz beachtet?

Wasserschutzgebiete werden vom Landratsamt ausgewiesen. Gebiete der Zone 1 haben die höchste Schutzklasse und der Bau von Windenergieanlagen ist dort ausgeschlossen. Zone 2 ist ebenso nicht Bestandteil des Suchraums. In Gebieten der Zone 3 ist der Bau hingegen grundsätzlich möglich, erläutert Regionaldirektor Heine auf Rückfrage der Dialoggruppe. Außerdem erklärte er, dass Wasservorrang und Vorbehaltsgebiete im Regionalplan keine Ausschlusswirkung hätten. Hydrogeologische Gutachten für den Standort jeder einzelnen Anlage sollen mögliche Gefährdungen für das Grundwasser im Rahmen des Genehmigungsverfahrens klären. Diese seien von der WAW für den Altdorfer Wald bereits beauftragt.

Was ist der Zeitplan der Regionalplanung?

Innerhalb dieser Suchräume wird jetzt ein Entwurf für die konkreten Gebiete erarbeitet. Spätestens zum 1. Januar 2024 werden diese Gebiete veröffentlicht (Offenlage). In einer zwei- bzw. dreimonatigen Anhörungsfrist können Träger öffentlicher Belange sowie jede Privatperson Stellungnahmen einreichen. Bis spätestens zum 30. September 2025 muss ein Satzungsbeschluss zum Teilregionalplan erfolgen. Dieser ist bis Ende 2025 vom zuständigen Ministerium zu genehmigen und anschließend rechtskräftig.

Und dann?

Wenn das 1,8-Prozent-Ziel rechtssicher erreicht ist, werden außerhalb dieser Vorranggebiete für Windenergiegebiete zunächst keine Anlagen gebaut. Kommunen können aber ergänzend über die Bauleitplanung Flächen ausweisen.

Was passiert, wenn das Ziel nicht erreicht wird?

Dann gibt es keine steuernde Wirkung – Windenergieanlagen können grundsätzlich überall im Außenbereich gebaut werden, sofern keine gesetzlichen Konflikte vorliegen (Super-Privilegierung). Das Plädoyer des Regionaldirektors Dr. Wolfgang Heine beim Treffen der Dialoggruppe lautete daher:



Wir sollten diese Aufgabe gemeinsam hinbekommen, um diese Super-Privilegierung zu verhindern.

Dr. Wolfgang Heine am 21.06.2023 bei der Sitzung der Dialoggruppe in Wolfegg

Was heißt das konkret für den geplanten Windpark im Altdorfer Wald?

Diese Frage war für die Mitglieder der Dialoggruppe von zentraler Bedeutung. Dr. Wolfgang Heine betonte mehrfach, dass der RVBO unabhängig von der Projektentwicklung der WAW arbeite. Auch ob die Flächen dem Land (Forst BW), kommunalen oder privaten Eigentümern gehöre, sei irrelevant. Man arbeite nach gesetzlichen Vorgaben und fachlichen Kriterien. Ab 2025 sei dann der Bau von Windenergieanlagen nur innerhalb der ausgewiesenen Flächen möglich. Die Offenlage des RVBO 2024 wird daher richtungsweisend für die Windparkplanung sein. D. h. wenn der Regionalverband (nur) eine kleinere Fläche ausweisen sollte als das Projektgebiet, wären auch entsprechend weniger Windenergieanlagen im Altdorfer Wald möglich.

*Die Gemeinden Baienfurt, Baint, Bergatreute, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg informieren im Rahmen des Energiedialogs gemeinsam über den geplanten Windpark. Seit Juni 2023 wird der Energiedialog von der Dialoggruppe gesteuert. Diese beteiligt unterschiedliche Anspruchsgruppen am Energiedialog, trifft sich regelmäßig und wählt unter anderem Themen für diese Info-Reihe aus.

Die sieben Kommunen werden vom Forum Energiedialog unterstützt. Das Forum Energiedialog Baden-Württemberg ist ein Landesprogramm des Umweltministeriums, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet: energiedialog-bw.de

Bei Fragen ist Sarah Albiez ansprechbar | s.albiez@energiedialog-bw.de | 0151 10674803.



Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Am 8. August 2023 konnte Frau Helene Specht im Kreise ihrer Angehörigen ihren 90. Geburtstag feiern.

Bürgermeister Günter A. Binder überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche und Ehrengabe der Gemeinde.

Auch der Ministerpräsident Winfried Kretschmann übermittelte Glückwünsche seitens der Landesregierung.

Wir wünschen Frau Specht noch viele Jahre bei weiterhin guter Gesundheit, erfrischendem Humor und persönlicher Zufriedenheit.

Bürgermeisteramt



Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit

Am 22. August 2023 konnten die Eheleute Elfriede und Kurt Galler das Fest der Eisernen Hochzeit im Kreise ihrer Angehörigen feiern.

Bürgermeister Günter A. Binder überbrachte die Glückwünsche und Ehrengabe der Gemeinde und freute sich mit dem Jubelpaar über 65 Jahre des gemeinsamen Weges.

Aus der Politik übermittelten Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Ministerpräsident Winfried Kretschmann jeweils mit Ehrenurkunden Glückwünsche zur Feier des 65. Hochzeitstages.

Die Gemeinde Baienfurt wünscht dem Jubelpaar noch viele gemeinsame und glückliche Jahre bei weiterhin guter Gesundheit.

Bürgermeisteramt



Jetzt liegend Leben retten: Das DRK bittet dringend zur Spende

Damit die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten in den Kliniken sichergestellt werden kann, zählt jede einzelne Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt. Jede einzelne Blutspende trägt maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Jede Spende zählt. Das DRK bittet dringend zur Blutspende:

Nächster Termin:

Donnerstag, dem 31.08.2023

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Achtalschule, Ravensburger Straße 18 88255 BAIENFURT

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Schon gewusst? Gutes tun kann so einfach sein. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen – und das mit weniger als einer Stunde Zeitaufwand!

Die reine Blutentnahme dauert davon lediglich ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt. Alle Termine und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 11 949 11.

ABLAUF DER BLUTSPENDE.

- ① ANMELDUNG
- ② FRAGEBOGEN AUSFÜLLEN
- ③ KURZE VORUNTERSUCHUNG
- ④ ÄRZTLICHES GESPRÄCH
- ⑤ BLUTSPENDE
- ⑥ RUHEPAUSE UND VERPFLEGUNG

**Hätte, könnte, sollte – einfach machen!
Jede Spende zählt!**



Gemeindebücherei

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Die Gemeindebücherei hat in den Sommerferien (27.07.2023 bis 10.09.2023) nur freitags geöffnet.

ACHTUNG!

Am Freitag, 18.08.2023 und Freitag, 25.08.2023 hat die Gemeindebücherei geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Büchereiteam

M. Stephan und S. Gmelin

Wochenmarkt



Baienfurt



Freitags von 13.30-17.00 Uhr – Marktplatz Baienfurt

Anbieter und Angebote:

Bernhard Vinzenz & Sandra, Obst- und Hopfenbau, Meckenbeuren: Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Obst, ...

Jocham Klara, Lempfriedsweiler, Friedrichshafen:
Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Obst, Gemüse, Eier, ...

Kloster Metzgerei St.-Elisabeth-Stiftung, Reute, Bad Waldsee: Fleisch- und Wurstwaren ...

Kuzay Joachim, Blitzenreute: Eier, Hähnchen, Suppenhühner, Nudeln ...

Maucher Georg, Hofkäserei Urbachtal, Bad Waldsee-Mittelurbach:
verschiedene Milchprodukte, Joghurt, Käse, ...

Schneiders Backstube, Haidgau, Bad Wurzach: Bio-Backwaren, ...

Sterk Dieter, Bad Waldsee: Bio-Gemüse ...

Hassani Nacer, Weingarten: Mittelmeerspezialitäten

Unsere Jubilare

Frau Annemarie Odenbach
am 29.08. zum 75. Geburtstag

Frau Waltraud Baur-Viertel
am 29.08 zum 70. Geburtstag



Notrufdienste

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr
Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel. 0761/120 120 00

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112
Giftnotruf	0761 / 19 240
Telefonseelsorge	0800 111 0-111 oder -222
Frauen und Kinder in Not	0751 / 16 365
Gasversorgung	0800 / 804 – 2000
Wasserversorgung	0751 / 40 00-919
nach Dienstschluss	0160 / 449 4235

TIERARZT

Samstag, 26./Sonntag, 27. August 2023
Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia
Tel.: 0751/363140
(telefonische Anmeldung erforderlich)



Apothekennotdienst

Samstag, 26. August

Müller's Apotheke Weingarten, Karlstr. 21,
88250 Weingarten, Tel.: 0751 - 76 46 36 41

Sonntag, 27. August

Apotheke in Oberzell, Josef-Strobel-Str. 13,
88213 Ravensburg (Oberzell), Tel.: 0751 - 6 78 96

Hilfe im Alter

Pflegeheim St. Barbara

Marktplatz 4, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 568195-0
barbara.birnbaum@stiftung-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de/pflege
Dauer- und Kurzzeitpflege

Sozialstation St. Anna

Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Telefon 0751 46796
sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/pflege
Die Pflegekräfte sind jederzeit erreichbar.

Lebensräume für Jung und Alt

Karolin Schäch
Stiftung Liebenau
Heinrich-Heine-Str. 17, 88255 Baienfurt
Tel. 0751/5699400
Mail: lebensraum.baienfurt@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/lebensräume
Sprechzeiten: Mittwoch 14.00-16.00 Uhr

Psychiatrischer Pflegedienst Ambulant

Pflege, Unterstützung und Hilfestellung für psychisch Kranke jeden Alters. Tel. (0751) 3542003

Kirchliche Sozialstation Ravensburg*

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baidnt und Berg. Tel. (0751 36360-110)

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf/Mahlzeitendienst/Fahrdienste
Tel. (0751) 366130

Johanniter Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf, Mahlzeitendienst, Fahrdienste
Tel. (0751) 36149-0

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de, Web: www.drk-rv.de

Hospizbewegung

Weingarten-Baienfurt-Baidnt-Berg e.V.

Begleitung für Schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Tel. (0160) 96207

Kirchliche Nachrichten



katholische kirche
baienfurt

Katholisches Pfarramt
Kirchstraße 8

E-Mail-Adresse
Pfarramtssekretärinnen

Pfarrer Bernhard Staudacher
Thumbstraße 55, Baidnt
E-Mail-Adresse

Telefon 0751 43633
Fax 0751 58812
www.katholisch-baienfurt-baidnt.de
KathPfarramt.Baienfurt@drs.de
Brigitte Wöllhaf und
Erika Tuschinski

Telefon 07502 1349 Pfarrbüro
Telefon 07502 912623 privat
bernhard-staudacher@gmx.de

Gemeindereferentin
Silvia Lehmann,
Büro: Kirchstraße 8
E-Mail-Adresse
Telefon 0751 5576199
Silvia.Lehmann@drs.de

Gemeindereferentin
Regina Willmes,
Büro: Kirchstraße 8
E-Mail-Adresse
Telefon 0751 56969624
Regina.Willmes@drs.de
Mesner Robert Hohadi
Telefon 0751 553296

Kirchenpflege
Gabriele Pluczinski
E-Mail-Adresse
Telefon 0751 47648
Kirchenpflege.Baienfurt@web.de

Kath. Gemeindehaus St. Anna
Bergatreuter Straße 6
Terminabsprache und
Vermietung über Kirchenpflege

Nachbarschaftshilfe
Petra Maucher
E-Mail-Adresse
Telefon 07502 621098
Pemau96@web.de

Hausmeisterin Gemeindehaus
Daniela Strasser
Telefon 01522 4280268

Besuchsdienst
Monika Sterzenbach
Telefon 0751 48574

Katholischer Kindergarten
St. Josef
Leitung: Marco Stucke
Telefon 0751 59600
stjosef.baienfurt@kiga.drs.de

Katholischer Kindergarten
St. Ulrich
Leitung: Sarah Erne
Telefon 0751 48602
stulrich.baienfurt@kiga.drs.de

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit Pfarramt:

Telefon 0751 43633

Montag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Mittwoch 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Für Notfälle oder Sterbefälle sind auf dem Anruferbeantworter Kontaktdaten hinterlegt

Gedanken zur Woche

Gott sagt uns in der Bibel immer wieder, wie wichtig es ist, sich in einer Gemeinde mit anderen Christen zu treffen. Das Leben als Christ ist keine Soloveranstaltung, sondern ein Rennen, das wir alle gemeinsam bestreiten! Joshua Harris

Samstag, 26. August in Baienfurt

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Anneliese und Karl Kuchelmeister, Annaliese Gessler, Hans Sättele, Elisabeth Schmitz geborene Wochner, Anton Brauchle und Christa Bonschinski geborene Brauchle, Siegfried Miller, Albert Schramm)

Sonntag, 27. August in Baidnt – Hl. Monika.

09.30 Uhr Reitermesse im Festzelt beim Reitplatz in Baidnt

Dienstag, 29. August in Baidnt -

Enthauptung Johannes des Täufers-

Kein Gottesdienst in den Ferien

Mittwoch, 30. August in Baienfurt

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 31. August in Baienfurt

Kein Gottesdienst in den Schulferien

17.00 Uhr Rosenkranzgebet für geistliche Berufe und die Seelsorgeeinheit

Freitag 1. September in Baidnt

08.30 Uhr Rosenkranz
 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 2. September in Baidnt

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. September in Baienfurt -

22. Sonntag im Jahreskreis-

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Hildegard Birnbaum und Maria Steinhauser, Anna Schäffer und Otto und Siegfried Heinz)

Ministrantenplan

Samstag 26.08.2023 18.30 Uhr

M. Schad, S. Reinbold, J. Neubauer, J. Rueß,
 M. Hummel, L. Fernandes



Liebe Minis,

hier der Miniplan August. Bitte sucht euch einen Ersatz, wenn ihr nicht zum Ministrieren kommen könnt!

Euer Mini Team

Caritas - Herbstsammlung vom 16. bis zum 24. September 2023

- Hier und jetzt helfen!
- Die Hälfte der Spenden bleibt für caritative Arbeit in den Kirchengemeinden

„Hier und jetzt helfen“ – unter diesem Motto ruft die Caritas vom 16. bis zum 24. September zur Caritas-Herbstsammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für sozial-caritative Aufgaben (Stuttgarter Gemeinden 40 Prozent). Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Der andauernde Ukraine-Krieg hinterlässt auch bei uns Spuren: Die Preise für Energie und Lebensmittel sind stark angestiegen und diese Teuerung ist für jeden und jede spürbar. Manche Menschen trifft die Inflation aber besonders hart. So können Alleinerziehende oder kinderreiche Familien oftmals nur schwer den Lebensunterhalt für ihre Familie bestreiten. Ihr Budget war schon vor der Inflation ganz eng bemessen, dabei möchten auch sie ihren Kindern eine gute Zukunft eröffnen. Für viele Frauen und Kinder aus der Ukraine bringt der fortwährende Krieg zudem viel Ungewissheit. Sie wissen nicht, wann sie in ihr Land zurückkehren können und versuchen, sich hier eine Perspektive eröffnen. Dazu brauchen sie weiterhin Begleitung, um die deutsche Sprache zu lernen und häufig auch, um eine Arbeit zu finden. Auch aus anderen Ländern wie Syrien, Afghanistan oder Eritrea kommen Geflüchtete bei uns an. Kriege und der Klimawandel nehmen ihnen ihre Grundlage zum Leben.

„Klimaschutz, der allen nutzt“ – so hat die Caritas in Deutschland ihre Kampagne 2023 überschrieben. Wie wichtig ein sozial gerechter und globaler Klimaschutz ist, wird uns immer bewusster. Während bei uns die Energiekrise besonders die ärmeren Haushalte belastet, haben die Menschen im Globalen Süden mit anhaltenden Dürren, Wassermangel und den damit verbundenen Ernteausfällen zu kämpfen.

Caritas und Kirchengemeinden engagieren sich

Die Kirchengemeinden und die Caritas haben neue Angebote geschaffen, um Hilfe und Unterstützung für Menschen in

Notlagen sicher zu stellen. Klimaschutz spielt dabei eine immer wichtigere Rolle und wird konkret bei Angeboten wie dem Stromspar-Check umgesetzt. Diese Hilfe darf jetzt nicht abbrechen. Aber längst nicht alle Kosten können mit öffentlichen Mitteln gedeckt und nicht alle passgenau eingerichteten Projektstellen können über Fördermittel finanziert werden. Da ist Vieles nur über Spenden möglich. Die Spenden aus der Caritas-Herbstsammlung fließen direkt in Hilfeangebote für Menschen in Not vor Ort.

Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden oder per Überweisung an die Katholische Kirchenpflege Baienfurt dem Stichwort

„Caritas-Herbstsammlung 2023“ auf das Konto
 IBAN: DE93 6506 2577 0056 3370 00

VB Bank Ravensburg-Weingarten BIC : GENODES1RRV



Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen und Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten

am 16. September 2023

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 16.09.2023 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Eine Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder E-Mail: Josef.Forderer@t-online.de erwünscht.



Hüttenbericht 2023

„Herzlich Willkommen im Zirkus Minipoly!“ – so wurden die kleinen und großen Ministranten auf der Minihütte zum Thema Zirkus begrüßt. Wie auch in den letzten beiden Jahren ging es für die Minis aus unserer Seelsorgeeinheit Baienfurt/Baidnt zusammen auf die Minihütte. Dieses Jahr fuhren wir in der zweiten Ferienwoche nach Hirschegg ins Kleinwalsertal, wo die 37 Kinder von den als Zirkusartisten verkleideten Temaern begrüßt wurden. Alle bekamen ein Zirkusticket, welches ihnen den Eintritt zu allen großen Programmpunkten über die Tage verschaffte. Nach ein paar Kennenlernspielen und unserem traditionellen, gesungenen Halleluja-Gebet gab es die erste Mahlzeit auf der Hütte. Dank unserem Küchenteam, welches in diesem Jahr durch Paula Hilgert, Andreas Ehrat und Benjamin Hämmerle ergänzt wurde, war das Essen überragend gut. Danach wurden die Zimmer bezogen, sodass sich jeder so langsam auf der Hütte zurechtfinden konnte und der erste Programmpunkt, die Hüttenralley, konnte beginnen. Bei dieser konnte jede Gruppe zeigen wie gut sie sich um die Hütte herum auskennt und Gruppenzusammenhalt beweisen. Anschließend konnten alle in der freien Zeit ihre Diabolo-Künste trainieren, Ballspiele spielen, Armbänder knüpfen und vieles mehr. Dadurch konnten wir die Zeit bis zum Abendessen schnell überbrücken und grillten Würstchen und Stockbrot am Lagerfeuer. Den ersten Abend ließen wir dann mit dem Betthupferle, einer Traumreise in den Zirkus Minipoly, die uns über die ganze Hütte begleitet hat, ausklingen.

Am nächsten Tag ging es mit dem morgendlichen Anschuggerle los, damit die kleinen und großen Minis fit in den Tag starten konnten. Danach erwartete uns ein tolles Frühstück-

buffet. Morgens spielten wir das Tauschspiel, bei dem kleine Gruppen verschiedene Stationen erfolgreich meistern mussten. Dabei lernten sich alle besser kennen und jeder konnte sich mit seinen Stärken einbringen. Die anschließende Currywurst mit Kartoffelecken gab allen die nötige Energie, um sich auf das erste große Highlight der Hütte vorzubereiten: Der Casinoabend stand an! Alle ließen es sich bei einer Quarkmaske und einer Massage gut gehen und es galt sich in Schale zu schmeißen. Es wurden Frisuren gemacht, Nägel lackiert und die Abendgardarobe wurde angelegt. Nach dem Abendessen konnte der Casinabend beginnen. Bei Spielen wie Blackjack, Mäxle, Roulette und Ligretto wurde um das „Mini-Money“ gezockt und die Casinobesucher konnten sich währenddessen mit alkoholfreien Cocktails erfrischen. Nach einer kurzen Nacht wurden die Minis schon früh geweckt, da an diesem Tag das große Geländespiel anstand. Beim Frühstück stärkten sich alle für die lange Wanderung und brachen nach und nach mit gepackten Rucksäcken in Gruppen auf. Der Pfadfinder Luca hat allen Gruppen den richtigen Weg gezeigt, während sie verschiedene Challenges meistern und knifflige Quizfragen beantworten mussten. Am Nachmittag kamen alle stolz zurück zur Hütte, denn sie hatten die herausfordernde Wanderung bezwungen. Nach einem entspannten Lagerfeuerabend, bei dem wir viele Lieder mit Gitarrenbegleitung gesungen haben, fielen alle müde und erschöpft in ihre Betten.

Am Freitag bekamen wir Besuch von unserem Pfarrer Staudacher und dem Baienfurter Bürgermeister Günter A. Binder. Pfarrer Staudacher feierte mit uns einen Gottesdienst bei traumhafter Sicht auf die Berge und musikalischer Umrahmung durch unsere Küchenmänner Andy und Stephan. Nach dem Mittagessen haben sich alle auf die abendliche Zirkusshow vorbereitet. Jedes Kind konnte sich in einen Zirkusworkshop eintragen. Von der Akrobatiknummer und der Diaboloshow über die Tanzeinlage bis hin zur Clowns- und Zaubershow war alles dabei. Diese vorbereiteten Nummern wurden abends in der Manege mit viel Erfolg vorgeführt. Dazwischen fanden immer kleine Zirkus-Challenges statt, bei denen die Kinder gegen die Teamer um den Sieg rangen. Es stellte sich heraus, dass beide Parteien gleich auf waren. So musste am nächsten Morgen noch der Gewinner ermittelt werden. Beim Ringenturnier spielten zuerst die einzelnen Teams gegeneinander. Danach wurde bei einem letzten Match vor dem Mittagessen der Sieger vom vorigen Abend ausgemacht. Die jeweils sechs besten Spieler der Teamer und der Kinder spielten gegeneinander in einer spannenden Runde. Doch die Kinder gewannen haarscharf. Am Mittag durften alle Minis die freie Zeit nutzen und ihr Programm für den letzten Abend vorbereiten – den Bunten Abend. Wie der Name schon sagt, gab es ein buntes Programm an verschiedenen Vorführungen, einem Hüttenquiz, Herzblatt und vieles mehr. Dieser Abend stand ganz unter dem Thema Zirkus. Deswegen durften alle Kinder sich ihr mitgebrachtes Zirkustier-Kostüm anziehen. Gegen Ende des Bunten Abends wurden noch die Sieger des Geländespiels und der Gewinner des Casinoabends gekürt. Danach ging es zur traditionellen Hütten-Disco. Es wurde getanzt und gefeiert, bevor alle in ihr Bett fielen. Geschlafen wurde in der letzten Nacht wenig, aber das konnte man ja dann wieder zu Hause nachholen.

Dann stand auch schon der Abreisetag vor der Tür. Alle wurden noch einmal mit Musik geweckt und nach dem letzten Frühstück galt es, die Hütte nach dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“ aufzuräumen und zu putzen. Da alle zusammengeholfen hatten, war dies schnellstens erledigt. Jetzt hieß

es auch schon bald Abschied nehmen. Die ersten Eltern waren bereits vor Ort, aber eine Abschlussrunde musste noch sein. Wir haben noch das Ende unserer Betthupferle-Geschichte gehört und eine Stimmungsrakete sowie auch ein letztes Fly-Fly durfte nicht fehlen. Alle waren sich einig: Die Hütte war super und wir sind nächstes Jahr wieder dabei!



An dieser Stelle sagen wir ein herzliches Dankeschön:
 An die Fahrer, die die kleinen und großen Minis wohlbehalten zur Hütte und nach Hause brachten.
 An Familie Kapler für die Kartoffeln, die ihr Ende in superleckeren Kartoffelecken fanden.
 An Herrn Pfarrer Staudacher für den netten Besuch und die Gestaltung des Gottesdienstes.
 An Herrn Bürgermeister Günter A. Binder für den Besuch und seine großzügige Spende.
 An Familie Stärk und Kapler für die Bereitstellung Ihrer Anhänger oder Sprinter.
 An unsere Küchenfeen (aka Küchenrobber) Paula Hilgert, Andreas Ehrat, Benjamin Hämmerle, sowie Andreas Hund, Stephan Gierer und Richard Stauder für euer superleckeres Essen mit einfallreichen und abwechslungsreichen Gerichten. Ihr habt wirklich alle satt bekommen.
 An das ganze Team, zusammengesetzt aus den Minis Baienfurt und Baidt für die gelungene Gestaltung des Programms. Der Spaß kam auf keinen Fall zu kurz.
 In diesem Sinne: Nach der Hütte ist vor der Hütte. Wir freuen uns, Euch alle auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen!

Förderkreis Kirchenmusik Mariä Himmelfahrt Baienfurt e.V.

Konzertgenuss zum Patrozinium Posaunen und Orgel in der Pfarrkirche Baienfurt

Zum diesjährigen Kirchenpatrozinium der Pfarrei Maria Himmelfahrt fand am Sonntagabend in der Marienkirche ein hochklassiges Konzert mit Orgel und dem oberschwäbischen Posaunenquartett „TROMPOSI“ statt. Schon seit 1997 treten die Musiker Karl Bertsch, Frank Martin, Klaus Merk und Matthias Stärk gemeinsam auf.

Den Auftakt gestaltete der Organist und Kantor Ludwig Kibler aus Unteressendorf mit „Toccata prima“ von Georg Muffat. Die vier Posaunisten folgten mit „Canzona“ und einer Sonate von Loeillet († 1728).

An der Orgel waren vom Komponisten Justin Heinrich Knecht sowohl „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ als auch die „Große Orgelsonate C-Dur“ vertreten.

Mit „Trombone Quartett“ von Steven Verhelst und „Nun hat die liebe Seele Ruh“ von Stefan Unterberger (Jahrgang 1981 bzw. 1978) kamen von den Posaunen auch neue Werke brillant zu Gehör. Den Abschluss bildete von Claude-Michel Schönberg „I dreamed a dream“.

Auf anhaltenden Applaus ließen die Bläser zwei Zugaben, darunter ein Stück aus der „Schöpfung“ von Haydn folgen.

Der Vorsitzende des Förderkreises Kirchenmusik Baienfurt Willi Muschel warb um weitere Mitglieder für den Verein der 2024 sein 20-jähriges Bestehen gebührend begehen will.



Kath. Frauenbund

Einladung

Donnerstag, 31.8.23 ab 14.30 Uhr
 in die Bäckerei Mayer,
 Niederbiegerstraße, Stammtisch für Frauen
 jeden Alters
 Treffen zum gemütlichen Beisammensein.
 Diese Einladung gilt
 auch für Nichtmitglieder.



Oberschwäbischer Pilgerweg 2023 „Auf den Spuren von Madeleine Delbrêl“ Bezirk Ravensburg

Samstag, 23.09.2023

Bad Waldsee / Michelwinnaden

Pilgern

**aus den Pflichten und Zwängen des Alltags heraustreten
 - aufbrechen.**

Wir laden herzlich dazu ein – lassen Sie sich darauf ein!

Die diesjährige Etappe auf dem Oberschwäbischen Pilgerweg lädt zum Meditieren und Genießen der Landschaft ein.

Mit einem Impuls zum Leben von Madeleine Delbrêl von Claudia Schmidt, der Geistl. Beirätin des KDFB-Diözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart, machen wir uns auf den Weg. Unterwegs laden immer wieder Plätze zum Verweilen und Innehalten ein.

Wir machen Station, hören Worte, Sätze von Madeleine Delbrêl, singen und beten gemeinsam, gehen schweigend, erzählen, lachen, ...

Unterwegs in Gemeinschaft mit gleichgesinnten Frauen.

Unsere Pilgerwanderung startet in Michelwinnaden und endet in Bad Schussenried.

Abwechslungsreiche Wege führen uns durch Waldstücke und Riedlandschaft und lassen uns ein neues Stück Oberschwaben entdecken.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Michelwinnaden,

Pfarrkirche St. Johannes Evangelist

Parkplatz: bei der Kirche – ist ausgeschildert

Ziel: Bad Schussenried - Pfarrkirche St. Magnus

Strecke: ca. 11 km

Gehzeit: etwa 3,5 Stunden

Abschluss: gemütliche Einkehr im „Zoll Haus“ Bad Schussenried

!!! WICHTIG !!!

- Jede sorgt selbst für ihr Rucksackvesper, Sitzunterlagen sind sinnvoll.
- Ausreichend Flüssigkeit (Tee, Mineralwasser, Saft, ...) einpacken
- An Insektenschutz denken
- Bitte rechtzeitig anmelden, da der Rückweg organisiert werden muss.

Anmeldung:

Über die ZV-Vorsitzende, **Andrea Schorrer Tel. 553366.**

Anmeldeschluss: Samstag, 16. September 2023

Freitag, 29.9.23

Fahrt nach Molpertshaus zum Steinlabyrinth:

14.00 Uhr Abfahrt an der Kirche in Baienfurt

14.30 Uhr Ankunft in Molpertshaus

Spaziergang zum Steinlabyrinth

Möglichkeit zum Besuch bei Frau Blattner, Steinbotschaften

Einkehr, danach Rückfahrt nach Baienfurt.

Anmeldungen bitte nachmittags/werktags bei Beatrix Onischke Tel. 49841. Vielen Dank.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

ÖKUMENE

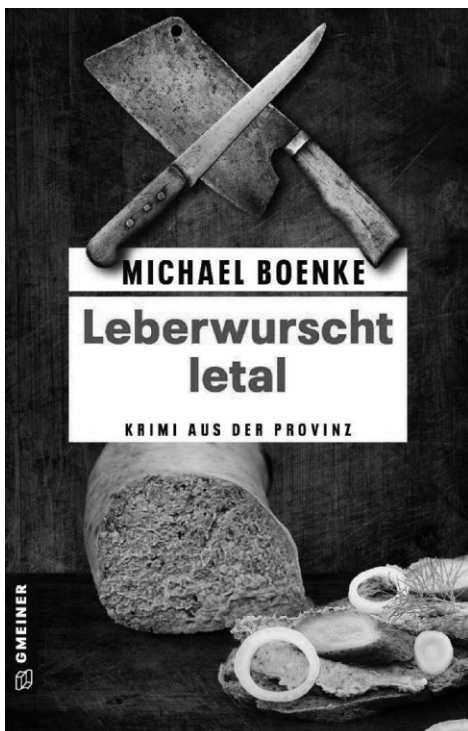
– gemeinsam als Christen



**Erwachsenenbildung
der kath. und evang.
Kirchengemeinde Baienfurt**

Impulse

**Save the Date
BAINDTER VESPER**



Michael Boenke
liest aus seinem Krimi
Leberwurst letal

06.10.2023, 18.00 Uhr in Baidnt

Dieses Jahr bieten wir bei unserem Vesper etwas Neues: eine Lesung mit dem oberschwäbischen Autor Michael Boenke. Michael Boenke ist in Sigmaringen geboren und lebt heute in Bad Saulgau. Nach Veröffentlichungen in anderen Bereichen, gibt er seit 2010 Krimis heraus. Darin stolpert Lehrer Daniel Bönle in der oberschwäbischen Provinz immer wieder über Mordopfer und wird in die Ermittlungen mit hineingezogen. Bei unserem Vesper liest Michael Boenke – passend zur Veranstaltung – aus seinem 7. Band „Leberwurst letal“. Darin geht es um einen Mord in der regionalen Wurstbranche. Außerdem möchte er uns auch eine Kostprobe aus seinem neuesten Krimi „Camping mortale“ vorstellen. Wir dürfen gespannt sein. Anmelden kann man sich drei Wochen vor unserem Vesper, wenn die Einladung im Gemeindeblatt erscheint.



Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baidnt

Pfarrer M. Schöberl

Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;

E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-baienfurt-baidnt.de

Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt, Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten: Di 7.00 – 9.00 + 13.00 – 15.00, Do 10.00-13.00 Uhr

Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jes 42,3

Während der Ferien (bis einschließlich 10. September) findet keine Kinderkirche statt.

Sonntag, 27. August 12. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst in der Ev. Kirche

Sonntag, 03. September 13. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr Baidnt Gottesdienst in der Ev. Kirche

Montag, 04. September

20.00 Uhr Baienfurt Kirchenchorprobe im Ev. Gemein-dehaus



Im August findet keine Taizéandacht statt!!!

Gedanken zum Wochenspruch

Es ist leider immer wieder zu beobachten, wie Menschen die Schwächen anderer ausnutzen. Das sprichwörtliche „geknickte Rohr“ ist dann Ansatzpunkt, um vollends zu zerbrechen, der glimmende Docht ist dann Zeichen dafür, dass das Feuer aus ist.

Ganz anders schaut Gott auf uns Menschen. Er heilt, wo wir geknickt oder angeschlagen sind. Er entfacht das ausgebrannte Feuer neu. Wo für andere der Ofen aus ist, haucht er neu seinen Lebensatem ein.

Gott sei Dank: Wir können als Christenmenschen diesen Blick aufs Leben von Gott lernen, vermeintliche Selbstverständlichkeiten hinterfragen und mutig das Leben fördern, ohne Angst davor, dass uns die Lichter ausgehen. Denn selbst das wäre für Gott kein Hindernis, immer wieder *neu* mit uns anzufangen. Gottes Segen! – Ihr Martin Schöberl, Pfarrer

Baienfurt-/Baidnter

„Kirchenkino“



29. September 2023, 19.30 Uhr:

„Den Himmel gibt's Echt“ in der Ev. Kirche

Eine „wahre Geschichte“, dokumentiert in dem gleichnamigen Buch, das in den USA zum Bestseller avancierte: Ein Vierjähriger



übersteht mit knapper Not eine komplizierte Operation. Später erzählt er, er sei während des Eingriffs im Himmel gewesen, einem unfassbar schönen Ort, wo er Engel, Jesus und Verwandte getroffen habe. Erzählt wird diese Geschichte aus der Perspektive des Vaters, Todd Burpo. Der ist Pastor in einem Kaff in Nebraska und möchte das Erlebnis seines Sohns zunächst der kindlichen Fantasie zuschreiben. Doch das Verblüffende ist, dass der Junge plötzlich Dinge weiß, die er unmöglich wissen konnte. Ein Rätsel, ein Mysterium. Ein Wunder?

kreativer montag

Der Kreative Montag bietet an August:

28.8. C. Welle-Lebherz: „Reduziertes Aquarell - Blumen und Bäume“

September:

- 04.9. K. Schmitz: „Kreativ im Freien“
- 11.9. C. Welle-Lebherz: „Stadtansichten - kubistisch“
- 18.9. P. Götze: „Collagen und abstraktes Aquarellieren“
- 25.9. C. Welle-Lebherz: „Leuchtender Herbst“

Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin
 Helga Kaminski Petra Neumann-Sprink
 Tel. : 07502-4103 Tel. : 0751-52501
 b.h.kaminski@gmx.de p.neumann.sprink@gmx.de

Kreativer Montag im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baidnt, Dorfplatz 2/1

Wirbeginnen-wennnichtsanderesangegebenist-um8.30Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.
 Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel 5,50 €; Material nach Verbrauch



Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.

Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
 Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
 E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt.

Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.

Vereinsnachrichten



Narrenzunft „Henkerhaus“ Baienfurt e.V. 1936

„Beach Vibes“ im Ravensburger Haus in Steibis

Auch in diesem Jahr konnte die Narrenzunft im Rahmen des Baienfurter Ferienprogramms ihr legendäres Kinderferienlager im Ravensburger Haus des DAVs in Steibis anbieten.

Mit 35 Kindern und 13 Erwachsenen fing am Sonntag, den 30.07. das 16. Ferienlager an.

Die folgende Woche sollte unter dem Motto „Beach Vibes“ (Strandgefühle) stehen.



Gewohnt kamen am Sonntag die Kinder am Parkplatz der Hütte an, wurden durch farbige Sonnenbrillen in die entsprechenden Teams eingeteilt und durften gleich den ersten kleinen Aufstieg meistern. Groß war die Aufregung über die Hütte und selbstverständlich die Zimmereinteilung. Nach Zimmerbeziehen, Hütte erkundigen und ein paar Vorstellungsrunden, ging es

abends auf große Nachtwanderung – Berg runter, Steibis unsicher machen und Spielplatz erkundigen und wieder zur Hütte. Trotz gefülltem Abend, die Kinder hatten noch genügend Energie, um die Betreuer in der ersten Nacht auf Trapp zu halten.

Am Montag fing dann „früh morgens“ – viel zu früh, wenn man manchen Stimmen Glauben schenken möchte – der erste richtige Hüttentag an, geweckt wurde selbstverständlich mit lauter Musik und einem anschließenden „Anschuggerle“, damit auch der Kreislauf richtig in Schwung kommt.

Nach dem ersten Frühstück startete dann die „Steibinger Strandolympiade“ bei verschiedenen Disziplinen (Bierkrugstemmen, FlipFlop-Weitwurf, Bogenschießen, Hüttensong texten und Steinmännle bauen) konnten sich die vier Teams duellieren und Punkte für ihre Mannschaft gewinnen.

Am Mittag gab es noch Zeit, um beim freien Spiel die Hütte und das Gelände drumherum zu erkundigen. Die erfahrenen Steibiskinder haben dabei die Neuen gut eingeführt.

Der erste Tag wurde mit dem beliebten Casinoabend beendet. Hier hatten die Kids nochmals die Möglichkeit Punkte für Ihre Mannschaften zu erspielen – im wahrsten Sinne.



Am Dienstag startete der Tag handwerklich. Bei verschiedenen Workshops hatten die Kinder die Möglichkeit Werkzeugkisten zu bauen, Hulaketten und Armbändchen zu basteln, Bilderrahmen zu verzieren oder Handtücher zu batikten.

Nach dem Mittagessen und der anschließenden Mittagsruhe gab es die Möglichkeit weitere Projekte anzufangen, der Tag wurde dann mit einem gemütlichen Hüttenabend mit vielen verschiedenen Brett- und Kartenspielen, sowie gemeinsamen Singen beendet.



Am Mittwoch stand der Wandertag auf der Tagesordnung – aufgrund des schlechten Wetters wurde der Vormittag jedoch erst einmal mit gemütlichen Hüttenspielen gestartet. Frisch gestärkt ging es nach dem Mittagessen dann aber los. Das Ziel sollte der Imberg sein, um die Kräfte doch ein wenig zu schonen ging es Hoch mit der Gondel – ebenso ein Highlight für den ein oder anderen. Nachdem das Gipfelkreuz dann er-

obert wurde, ging es in rekordverdächtiger Zeit wieder zurück zur Hütte. Vom Küchenteam, welches in der Zwischenzeit die Hütte bewacht hatte, wurden Melonenstücke und Kekse vorbereitet.

anschließend gab es einen geplanten, aber überraschenden Angriff der Betreuer auf die Kids – die Wasserschlacht startete. Einen Gewinner gab es nicht wirklich, sowohl die Kinder als auch die Betreuer waren größtenteils pitschenass und hatten eine Menge Spaß.

Der Abend wurde dann am Lagerfeuer mit einer Roten und Stockbrot beendet.



Am Donnerstag startete der Tag gemütlich, man hatte nochmals die Möglichkeit zu basteln oder beim Tischtennisturnier teilzunehmen. Nach dem Mittagessen war es dann so weit.

Die Vorbereitungen für den „bunten Abend“ sollten starten. Am letzten Abend auf der Hütte gibt es verschiedene Aufführungen und eine anschließende Disco bei dem Klein und Groß die Hütte zum Beben bringen. Neben den berühmten Steibis-News, dem Küchenworkshop, der Tanzaufführung und einem Line-Dance, gab es in diesem Jahr auch eine Quizshow rund um das Allgemeinwissen und speziellem Steibiswissen. Es war mal wieder ein gelungener Abschluss. Nach einem letzten Mal „Gute Nacht kleiner Zwerg“ und einem letzten Mal dem Betthupferl mit den Mäusen Ray und Ben ging es dann ein wenig später als gewohnt in die Betten.

Für die Ausscheider (also die die zum letzten Mal mit in das Ferienlager durften) bedeutet der letzte Abend auch immer noch Kinoabend. Sie dürfen gemeinsam in der Tischtennishalle übernachten und wenn sie durchhalten auch ganz die Nacht durchmachen – wie jedes Jahr sind die Kinder dann aber doch noch eingeschlafen.

Am Freitag fiel es dann allen ein wenig schwerer aus den Betten zu kommen. Fix und fertig waren sowohl Kinder als auch Betreuer nach der einen Woche Kinderferienlager in Steibis. Nach dem Frühstück ging es los, es hieß Betten abziehen, Koffer packen und Zimmer saugen. Vor dem Mittagessen gab es dann noch einen Abschlussimpuls, man sollte sich Gedanken machen, was einem die Woche über Spaß gemacht hat und was man den anderen Kindern und Betreuern gerne noch mitgeben möchte.

Nach einem Überraschungsmittagessen mit Pfannkuchen und frischem warmen Apfelmus musste man dann recht schnell Abschied nehmen.

Als die ersten Eltern dann am Ravensburger Haus angekommen waren, flossen bei dem ein oder anderen (Eltern, Kinder, aber auch Betreuer) Tränen. Zum Abschluss wurden die Auf-

führungen vom bunten Abend dann noch vor den Eltern durchgeführt.

Der Abschied fällt vor allem denjenigen schwer, die nächstes Jahr zu alt für das Ferienlager sind und zum letzten Mal mit uns dabei waren. Wir hoffen, dass wir Euch eine schöne Erinnerung an eure Zeit in Steibis geschenkt haben und ihr gerne daran zurückdenkt.

An dieser Stelle ist es Zeit Danke zu sagen. Zuallererst denjenigen, ohne die diese Woche gar nicht möglich wäre.

Philipp Götz, mindestens so groß wie die Entfernung zwischen Salzburg und Baienfurt ist dein Enthusiasmus und deine Leidenschaft dabei zu sein. Du weißt um was es geht, vom Müll runter bringen über Technik und IT, bis zum Gitarrenspiel, einfach ein erfahrener Allrounder.

Thomas Kohler – Lagerleiter und als Beikoch dieses Jahr zum ersten Mal in der Küche und es war mal wieder spitze mit dir. Außerdem bist und bleibst du der beste Wasserschlachtführer aller Zeiten.

Alex Wietstock – und die Küche rockt. Wie immer ein spitzen Beikoch, der für den richtigen Sound in der Küche sorgt und für alle Botengänge gern zu haben ist.

Beatrice Kohler – Die Kilos mehr die man nach Steibis hat, sind auf jeden Fall deinen einzigartigen Kochkünsten geschuldet, wie jedes Jahr hast du es mal wieder geschafft 50 Geschmäcker und Unverträglichkeiten unter einen Hut zu bringen.

Patrick Steinmann – der Ruhepol und Dauerpositive. Ohne viel Reden einfach machen, das macht dich aus. Erstklassischer Wandermotivator und Werwolf Experte. Auch in schwierigen Situationen die Ruhe bewahren.

Oliver Lange – handwerklich ein Allrounder und immer mit den besten Ideen aus einem fehlenden Glücksrad einen Drehpfeil auf den Boden zu basteln.

Mario Franzeb – Auch Du, nicht lange Reden schwingen, machen! Außerdem Deine anschaulichen Geschichten bei der abendlichen Reflexion, hier besonders für Deine Ehrlichkeit. Beschte „Krankenschwester“ und Pfläscherlesbeber.

Zoe Sgryska – zum dritten Mal als Betreuer dabei und noch immer so motiviert wie beim ersten Mal. Als Laden- und „Goldener Besen“-Beauftragte machst du ein super Job.

Sophia Kohler – die Organisation im Vorfeld, die Gestaltung des Programms, den Einkäufen für die Workshops. Leider krankheitsbedingt erst ab Mittwoch auf der Hütte, dann aber eine wahre Hilfe mit Überblick und immer einen Schritt voraus denkend.

Jan Schweizer – für die Organisation im Vorfeld, der Besorgung so vieler Spenden und Zuwendungen. Und für die Programmleitung und die vielen kleinen Dinge, die du auf der Hütte gemacht hast.

Michael Stöhr – für deine ruhige Art, dein Anpacken und Sehen wo es klemmt und deine pragmatischen Ideen, „schwierig“ wird bei dir „einfach“. Auf viele weitere Jahre in Steibis.

Laura Kapler – Anschuggerle, Cocktails, Basteln, Frisuren, Impuls am Freitag. Zusammen mit Nina ein unschlagbares Team. Jeden Abend Deine schöne Stimme beim Singen. Deine besondere Nähe zu den Kindern, Deine ruhige Art und Dein einnehmendes Wesen sowohl bei den Kindern und den Teamern. Ihr beide seid eine große Bereicherung.

Nina Denzler – Anschuggerle, Cocktails, Basteln, Frisuren, Impuls am Freitag, zusammen mit Laura ein unschlagbares Team. Deine schöne Stimme beim Singen am Abend. Deine witzige und selbstbewusste Art. Ihr beide seid eine große Bereicherung.

Nochmals dem gesamten Team ein riesiges Danke, ohne Euer ehrenamtliches Engagement, das bei vielen von Euch schon lange vor der Hütte startet, wäre so ein Ferienlager, das schon längst fest zum Baienfurter Ferienprogramm gehört gar nicht möglich. Es hat viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Steibis-Jahre.

Aber auch ohne Hilfe von außerhalb wäre diese Woche so nicht möglich.

Familie Kapler – Kaplers Kartoffeln machen die Steibinger Kartoffelsuppe erst zu der Berühmtheit, die sie ist. Und den Kartoffelsalat natürlich auch. Ebenso vielen Dank für Euern Kartoffelbus welcher uns gute Dienste beim Transport getan hat. Auch vielen Dank an alle Transporteure und Unterstützer...

Michael Zink – vielen Dank, dass du auch mal ganz spontan für uns da bist.

Musikhaus Lange – vielen Dank, für die Unterstützung beim Erwerb eines Cajon.

Fa. Streit Office – vielen Dank, für die vielen Sachspenden rund um den Bürobedarf.

WBB (Wirtschaftsverbund Baienfurt Baidnt) mit Ihrem Vorstand Herrn Kurosch Sattar, vielen Dank für die langjährige Unterstützung mit der wir sehr gerne die Baienfurter Betriebe bei unserem Einkauf unterstützen.

Bernd Brenner – unser Metzger vor Ort, sogar Sonntagmorgen um 7 Uhr, können wir bei Dir die Wurst- und Fleischwaren für unsere Woche holen. Vielen Dank für Deine Unterstützung.

Bäckerei Sauter – unser Bäcker im Ort. Vielen Dank für die Unterstützung.

Rewe Baienfurt – **Herrn Rainer Hahn**, immer ein offenes Ohr für Baienfurter Vereine. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung bei der Beschaffung der Lebensmittel zur Versorgung unserer Ferienlagerwoche. Rewe ist einfach nicht immer gleich Rewe, da muss schon ein Hahn dabei sein.

Last but not least, ein großer Dank an unseren Bürgermeister Günter A. Binder, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung bei der Anmeldung, sowie der finanziellen Unterstützung uvm.

Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Denn Steibis ist da, wo wir uns wohlfühl'n ...“

Euer Steibisteam



Liederkranz Baienfurt

30 Jahre Richard-Wagner-Chor Graupa e.V.: Ein Grund zum Feiern

Bereits seit vielen Jahren besteht zwischen dem Liederkranz Baienfurt und dem Richard-Wagner-Chor Graupa eine enge freundschaftliche Beziehung. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Richard-Wagner-Chores ließ es sich der neu gewählte Vorstand des Liederkranzes Baienfurt nicht nehmen, im Rahmen des Schlossparkfestes in Graupa (11. – 13.08.2023) die besten Glückwünsche an den Partnerchor zu übermitteln. Beim gemeinsamen Weinabend, den der Richard-Wagner-Chor mit vielseitigen Wein- und Trinkliedern untermauerte, wurde der sächsische Wein ausgiebig probiert und die ober-schwäbisch-sächsische Freundschaft bestens gepflegt. Was gibt es Schöneres an einem lauen Sommerabend...

Am darauffolgenden Tag zeigte der Richard-Wagner-Chor beim Konzert eindrucksvoll sein abwechslungsreiches Repertoire. Vom „Meißner Wein und Meißner Mädchen“ über afrikanische Traditionals waren Lieder aus verschiedenen musikalischen Stilrichtungen und Epochen vertreten.



Der Richard-Wagner-Chor Graupa bei seinem Konzert



Beim gemeinsamen Weinabend

Das Highlight war zweifelsohne der Matrosenchor von Richard Wagner mit dem Stück „Steuermann, lass die Wacht“, den die flexiblen Chorkolleginnen und -kollegen auf ausdrücklichen

Wunsch der Baienfurter Freunde kurzfristig ins Programm aufnahmen, was ihnen „standing ovations“ einbrachte. Bestes Sommerwetter und überwältigende sächsische Gastfreundschaft haben uns ein wunderschönes Wochenende beschert. Vielen Dank liebe Freunde des Richard-Wagner-Chores. Auf hoffentlich bald!

Für den Vorstand des Liederkranzes Baienfurt
Astrid Minsch, Claus Lichtner, Kathrin Schütz



Gemeinsame Zeit mit Vertreter/innen des Partnerchores



SG Baienfurt Turnverein 1912 e.V

Der Turnverein Baienfurt e.V. braucht deine Hilfe!

Liebe Mitglieder, liebe Gemeinde,
Bitte helft uns durch eure Stimme bei der Spendenaktion „Förderpenny“ des Pennymarkts. Das Geld hilft bei der vielfältigen sportlichen Vereins- und Jugendarbeit des Turnvereins. Alle Informationen findet ihr auf dem Flyer. Vielen Dank!

Stimmt für
SG Baienfurt
Turnverein 1912 e.V.

Liebe Nachbarinnen,
der Förderpenny geht in die nächste Runde – und wir sind dabei. Jetzt brauchen wir eure Unterstützung: Gebt uns im Kundenvoting eure Stimme, damit wir ein Jahr lang die Kundenspenden von PENNY gewinnen!

Bis zum 10.9. auf foerderpenny.de abstimmen!

Ihr könnt für uns abstimmen auf www.foerderpenny.de um den Kinder- und Jugendlichen in Baienfurt noch bessere sportliche Möglichkeiten bieten zu können.

Mit dem Förderpenny unterstützt ihr gemeinsam mit PENNY auch dieses Jahr wieder Organisationen wie uns, die Kindern und Jugendlichen in der Nachbarschaft helfen. Macht mit!

1 STIMME PRO TAG

Erstmal zu Penny

IN BAIENFURT SIND WIR DA :
- für Kinder und Jugendlichen
- für Erwachsene
- für junggebliebene Ältere
MIT EINEM VIELSEITIGEM SPORTANGEBOT

HIER ABSTIMMEN

Zur Information



Neues aus dem Hoftheater

Fr 25.08. | 20.15 Uhr

Matthias Jung | Chill mal! (Open Air)*

Wer selbst Teenager in der Pubertät zu Hause hat oder selbst mal einer war, der kennt hitzige Diskussionen über Schule, Zimmer aufräumen, Helfen im Haushalt, der weiß, WhatsApp ist überlebenswichtig – und Hygiene überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Man muss lernen loszulassen! Am liebsten wohl die Kreditkarte.

Es hormoniert prächtig, aber chillt mal Eltern, Matthias Jung kommt erneut zur Hilfe! Der Diplom-Pädagoge und Deutschlands lustigster Jugendexperte geht mit der lang erwarteten Fortsetzung seines Erfolgsprogramms „Generation Teenietus“ in die nächste Runde. Freuen Sie sich auf „Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“

Er gibt interessante wissenschaftliche Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teenies und hat hilfreiche sowie humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck. Das ist echte Spaßpädagogik für die ganze Familie. Eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. Nah an den Eltern! Nah am Alltag! Nah an der Pubertät! www.jungmatthias.de

VVK 24 € | erm. 21,25 € inkl. VVK-Gebühr

AK 25 € | erm. 22,50 €

Unterstützertickets 34 €

*Bei schlechtem Wetter im Theatersaal

Mi 30.08. | 20.15 Uhr

Alte Mädchen | Macht (Open Air)*

Sie sind erfolgreich. Sie sind erfahren. Und sie sind erstaunlich ... auf Krawall gebürstet! Ihren Debüt-Abend haben sie über 300 Mal gespielt. Deutschlandweit. Sie haben sich freigespielt, -getanzt und -gesungen. Sie haben sich selbst gehirngewaschen und gelernt, ihr Alter zu akzeptieren. Doch Jutta Habicht, Sabine Urig und Anna Bolk – kurz: „Alte Mädchen“ – stecken tief in einem Dilemma: Jede der drei ist ein absolutes Alphetier. Und jede möchte Chefin sein.

Wie erkämpft man sich die begehrte Position? Mit den Waffen der Frau? Die da wären? Die altbewährte passiv-aggressive Methode? Mauern, mobben, sticheln, abtauchen? Total überholt! Oder nach Männerart einfach mal Ansagen machen? Zwecklos. Und was, wenn das ganze Machtding am Ende völlig überbewertet ist?

Macht Macht böse? Oder doch sexy? Ist die Frauenquote ein Weg, den Fuß in die Tür zu kriegen? Und was erwartet einen auf der anderen Seite der Macht? Ein warmes Willkommen? Oder ein weiteres Dilemma? In messerscharfen Dialogen, mitreißenden Songs und multiplen Tanzeinlagen lösen die vier Gladiatorinnen des Popkabarett dauerpräsente Klischees auf. Ohne Angst vor Verlusten und unter Aufwendung sämtlicher nachhaltiger Ressourcen bearbeiten „Alte Mädchen“ all das, was Frauen nicht zu denken und Männer nicht zu fragen wagen.

www.altemaedchen.de

VVK 24 € | erm. 21,25 € inkl. VVK-Gebühr

AK 25 € | erm. 22,50 €

Unterstützertickets 34 €

*bei schlechtem Wetter im Theatersaal

Do 31.08. | 20.15 Uhr

Django Asül | Offenes Visier (Open Air)*

Ganz ohne Scheuklappen und toten Winkel, sondern mit Weitblick und einer gehörigen Portion purer Gaudi präsentiert Django Asül sein aktuelles Programm „Offenes Visier“. Und nein, Django Asül beschäftigt sich in diesem Werk nicht mit Parteien und Politikern, sondern mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit.

Denn er hat begriffen: Die Realität da draußen hat schon lang nichts mehr mit der Wirklichkeit zu tun. Dementsprechend stellt der Kabarettist nicht nur wichtige Fragen, sondern liefert auch Antworten: Wie können wir in Zeiten sozialer Verunsicherung hilfreiche Zeitgenossen sein? Wie muss man heute leben, um später der Demenz zu entkommen? Und wieso trifft Django auf Malta Chinesen, die Griechen sind? Der Niederbayer spricht über seine erotischen Phantasien und warum er regelmäßig karitativ ist – als Immobilienmakler.

Was Django hier abzieht, ist hochkonzentrierte Komik als Hilfe zur Selbsthilfe. Wer da nicht hingehet, dem/der ist wirklich nicht mehr zu helfen.

www.django-asuel.de

VVK 25,10 € | erm. 22,35 € inkl. VVK-Gebühr

AK 26,00 € | erm. 23,50 €

Unterstützerticket 35,10 €

* bei schlechtem Wetter im Theatersaal

Eintrittskarten zu den Vorstellungen erhalten Sie per mail unter

ticket@hoftheater.org

oder zum gleich kaufen und daheim ausdrucken unter

www.hoftheater.org



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weingarten

Walking jeden Donnerstag 8.30 Uhr am Freibad in Weingarten

Wer hat Lust mit uns zu walken?

Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 8.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1 1/2 Stunden. Gäste sind herzlich willkommen!

Gauwanderung in Pfullendorf

Treffpunkt: Sonntag 03.09.2023 um 9.30 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten.

Angeboten werden 2 Touren.

Tour 1: Gerberit - Gewann Vorderstock - Gaisweiler, ca. 2,5 Stunden, 6 km,

Tour 2: Gerberit - Bergwald - Tautenbronn - Aach Linz - Haig, ca. 3,5 Stunden, 10,5 km

Einkehr Gruppe 1 vorgesehen im Jägerhof 13.30 Uhr. Fahrpreis 10 Euro für Mitglieder.

Bitte bei Anmeldung die gewünschte Tour angeben wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften. Vesper, Trinken, gutes Schuhwerk, Wechselschuhe bitte mitbringen.

Anmeldung ab 30.08.2023 - T. 0151-12952100 (Anrufbeantworter)

Wanderführung Wally Knoll. E-Mail: walburga.knoll@t-online.de

Wanderung Siebenkreuzerweg von Bad Saulgau zum Kloster Sießen

Vom Therme Parkplatz geht es auf Feld- und Wiesenwegen am Wagenhäuser Weiher vorbei zum Kloster Sießen. Dort Besuch der Fauerausstellung im Hummelsaal und anschließend Einkehr im Café im Klosterhof.

Treffpunkt: Dienstag 05.09.2023 um 11.00 Uhr Festplatz in Weingarten, Rückkehr ca. 18 Uhr

Gehzeit ca. 3 Stunden, 12 km. Fahrpreis 7,00 Euro (Fahrgemeinschaften). Bitte mitnehmen: Trinken, feste Schuhe, ggf. Stöcke und Wechselschuhe. Bei schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt.

Anmeldung ab 30.08.2023 ab 17.00 Uhr bei Wanderführung Jürgen Frank, Tel. 0751/43287

Gäste sind herzlich willkommen!



Bauernhausmuseum

Faszinierend und schlau: Esel!
Gesellige Langohren beim 10. Esel-treffen im Bauernhaus-Museum in Wolfegg

Wer schon einmal beim Eseltreffen im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg war, kennt bereits das vielfältige Programm rund um die lustigen Gesellen: über 100 Esel präsentieren sich auf dem Museumsgelände, zeigen ihr Können beim Gespannfahren und beim Hindernislauf. Der Liebling unter den Fohlen wird vom Publikum prämiert. Auf dem Gelände gibt es außerdem ein großes Begleitprogramm und an beiden Tagen findet ein Bauernmarkt im Museumsdorf statt. Am 2. und 3. September (jeweils von 10 – 17 Uhr) gibt es wieder die Gelegenheit, bei dieser fröhlichen Veranstaltung dabei zu sein. www.bauernhaus-museum.de

Naherholung „zwischen Schussen und Seen“ – Blitzenreuter Seenplatte

Diesontäglichen Führungen beginnen immer um 14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher (B 32 zwischen Blitzenreute und Vorsee).

Zusätzliche Führungen werden an jedem ersten Samstag im Monat mit unterschiedlichen Treffpunkten und Themen angeboten. Führungsbeginn ist, soweit nicht anders angegeben, ebenfalls 14:30 Uhr.

Für Kinder bis 14 Jahre ist die Führung kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene bezahlen 4,00 EUR.

Die Führungen dauern circa 2 – 3 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen gibt es unter www.zwischenschussenundseen.de

September

Samstag, 2. September 2023

Der Sonnenweg – Ausblicke in die wunderbare Landschaft und Einblicke in die moderne Astronomie

Kurt Drescher

Treffpunkt: 14:30 Uhr Rathausplatz Wolpertswende

Sonntag, 3. September 2023

Von der Sonnenuhr zum GPS – Auf einer erlebnisreichen Wanderung sprechen wir über die Zeit in Wissenschaft und Technik

Kurt Drescher

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher

Sonntag, 10. September 2023

Parabolspiegel – Sumpferzblatt; Perlen der Riedwiese

Gerhard Tempel

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher

Sonntag, 17. September 2023

Totholz auf der Seenplatte

Wilfried Scheremet

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher

Sonntag, 24. September 2023

Mit dem Fahrrad: Vier aufgelassene Weiher + ein Bade-/Fischweiher und deren Geschichten

Torsten Alt

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher

Verwerten statt entsorgen: Handy-Sammlung im DRK-Kleiderladen in Ravensburg

Nach aktuellen Studien liegen derzeit etwa 124 Millionen ungenutzte Mobiltelefone in deutschen Haushalten, Tendenz steigend. Jedes dieser Mobiltelefone enthält wertvolle und teils sehr seltene Rohstoffe, die recycelt werden können. Das Recycling ist angesichts des Rohstoffabbaus, der häufig unter inhumanen Bedingungen stattfindet und mit erheblichen Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden ist, eine wichtige Aufgabe. Daher will der DRK-Kleiderladen in Ravensburg mit einer Handy-Sammlung mittels Sammelbox unterstützen.

Der DRK-Kleiderladen übergibt die gesammelten Handys ohne Gegenleistung an den zertifizierten Verwerter interzero in Deutschland. Dort werden wertvolle und teils sehr seltene Rohstoffe, wie Gold, Silber und Kupfer, aus dem Handys wiedergewonnen. Diese Rohstoffe müssen nun nicht mehr umweltschädigend in Bergwerken auf der ganzen Welt abgebaut werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet und der Rohstoffkreislauf geschlossen. Durch die Weiterverwendung geeigneter Geräte können nicht nur wertvolle Ressourcen genutzt werden, sondern auch CO₂ eingespart werden. Laut einer Studie des Fraunhofer-Instituts UMSICHT betragen diese Einsparungen pro Smartphone sogar 14 kg Ressourcen und 58 kg Treibhausgasemissionen.

„Wir haben uns für das Recyclingunternehmen interzero entschieden“ so Marita Schmid, ehrenamtliche Leiterin des DRK-Kleiderladens, „da diese für die gespendeten Handys im Gegenzug eine Spende an die Initiative die Roten Nasen Clowns machen, welche Lachen in Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen bringen“.

Noch ein paar Hinweise vor dem Einwurf in die Handy-Sammelbox:

- Entfernen Sie die SIM- und Speicherkarten und löschen persönliche Daten
- Bitte defekte Geräte (aufgebläht, ausgegast, mechanisch deformiert etc.) nicht abgeben, sondern im Wertstoffhof entsorgen
- Bitte keine losen Akkus in die Sammelbox einwerfen, da Brandgefahr.

„Die Idee der Sammlung von gebrauchten Handys entspricht einem der zentralen Grundsätze des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ‚Wiederverwendung vor Verwertung‘, so DRK-Geschäftsführer Gerhard Krayss. „Mit unseren DRK-Kleidercontainern und dem DRK-Kleiderladen leisten wir seit vielen Jahren einen großartigen Beitrag für die Umwelt und können gleichzeitig soziale Projekte unterstützen.“

Der Lions-Club Weingarten präsentiert die „Kuhstall G'schichta 2023“

Zu einem „Abend mit Kleinkunst auf höchstem Niveau“ lädt der Lions-Club Weingarten zu den Kuhstall G'schichta 2023 ein. Am 22. und 23. September 2023 wird mit bekannten Künstlern aus der Kleinkunstszene ein kurzweiliges Programm im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute geboten.

Heute stellen wir Ihnen die Kabarettistinnen vom 22. und 23. September 2023 vor:

Lisa Fitz

„Dauerbrenner – das große Jubiläumsprogramm“ 40 Jahre Lisa Fitz –mindestens!

Sie kann auf 4000 Sologastspiele zurückblicken und hat um die 200 Songs geschrieben. „Dauerbrenner – das große Jubiläumsprogramm“ ist das 16. Kabarettprogramm der Kabarett-Ikone Lisa Fitz – aber ganz sicher ist sie nicht, ob's nicht doch mehr waren. Mit unerschöpflicher Energie, einer über 40 Jahre währenden Vita des Erfolges mit jährlich 100 Gastspielen in ebenso vielen Städten hat die stets attraktive Lisa Fitz immer noch großen Spaß am Kabarett und an der Musik – wie auch ihre begeisterten Zuschauer in Deutschland, Österreich und in der Schweiz.

Die Presse schreibt:

„Eine bayrische Urgewalt, deren wuchtiger Präsenz man sich keine Sekunde entziehen kann! Sie liefert ein derart kraftvolles, intelligentes, witziges Programm, dass man als Besucher mit brummenden Schädel und gepusht von aktiv agierenden Glückshormone den Saal verlässt. (Michael Fuchs-Gamböck, 2020)

„Lisa Fitz, das rasierklingenscharfe Weib mit dem Macho-Touch: ein Unikat.

Ausgezeichnet

Lisa Fitz wurde 2019 mit dem Bayrischen Verdienstorden ausgezeichnet, sowie 2015 mit dem Kabarett-Ehrenpreis des Bayerischen Fernsehens. Sie entstammt der legendären, weitverzweigten Künstlerdynastie Fitz, war Pionierin des Frauenkabarets, brachte als erste Frau ein Soloprogramm mit eigenen Texten auf die Bühne und schickte die Frauenbewegung mit Witz und Verve auf den Weg.

Was erwartet die Zuschauer?

Aktuelles zum Zeitgeschehen, intelligentes Kabarett, Best-of-Klassiker, Songs zur Gitarre.

„Klassisch in der Form, stark in der Botschaft und immer mit eigenem Stil.“

Murzarellas

Music-Muppet-Comedy

„Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“

Eine Kanalratte, die Heavy Metal röhrt, ein verrückter Kakadu, der herzergreifend Schlager singt und eine kapriziöse Buchhalterin, die in schönstem Klassiktimbre Opernarien schmettert: Sabine Murza alias Murzarella lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern: singen! Und das in drei verschiedenen Stimmen und auf exzellentem Niveau.

„Wie macht sie das bloß, kommt ihre Stimme wirklich nicht vom Band?“, fragt sich das Publikum. Kanalratte Kalle, gebürtiger Ruhrpottler, weiß als Bühnentechniker natürlich Bescheid: „Neeee, dat kommt aus 'm Bauch von den Schnecken, hömma!“ Auch der putzige Kakadu Dudu hat es faustdick in

seinen Nackenfedern. Er lässt keine Gelegenheit aus, Murzarella in peinliche Situationen zu bringen und zwitschert von ihren Problemzonen ... während Managerin und Buchhalterin Frau Adelheid schon vor dem Auftritt einen gezwitschert hat und sich beschwipst selbstverliebt in Szene setzt.

Endlich mal im Rampenlicht stehen! Die selbstbewussten Puppen genießen ihren Auftritt. Doch auch Murzarellas Welt ist die Bühne und so gibt die unglaublich vielseitige Profisängerin ordentlich Gas als Rockröhre, Popdiva und Chansonette. Ihre Puppen treiben sie zwar an den Rand des Wahnsinns, doch sie lässt sich ihre Show nicht stehlen. Und spätestens, wenn dann alle Stars zusammen ein Lied singen, ob gefiedert, mit Schalke-Schal und angeknabbertem Ohr oder in Abendrobe – dann haben sich alle wieder lieb.

Regie: Erik Rastetter

Kartenvorverkauf:

Die Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreutestadt. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Saalöffnung ist ab 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf läuft in der VR Bank Ravensburg Weingarten eG, Kirchstr. 6 in Weingarten, Tel. 0751 5006 0 Volksbank Altshausen eG, Geschäftsstelle Blitzenreute, Tel. 07584 296 115 Achtal Apotheke Baienfurt, Ravensburger Str. 6 in Baienfurt, Tel.: 0751/506 9440 Hubertus Apotheke, Dorfplatz 1 in Baidt Tel.: 07502 911 035 per E-mail unter stefan.gessler@gesslerfunk.de, per Internet unter: www.kuhstallgschichta.de. Dort sind auch die Programme der Kabarettisten im Detail beschrieben.

Die Eintrittspreise: Eintritt je Abend: € 26,-

Der Erlös aus allen Veranstaltungen kommt ausschließlich sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen aus der Region zugute.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

13. September 2023 um 19:00 Uhr

Thema: Hörbüchereien, Daisyplayer, Alexa, Hörfilme, Audiodeskription & Co

Herr Erol Sakinc der DZBLesen

Herr Arne Jöns, Vorsitzender des BSV Württemberg e.V.

11. Oktober 2023 um 19.00 Uhr

Thema: befindet sich derzeit noch in der Planung

15. November 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Augenerkrankung Retinitis Pigmentosa

Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Kenncode: 300683

Schnelleinwahl mobil

+49 69 71049922, 85406240815 Deutschland

+49 69 38079883, 85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

baienfurter ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Baienfurt

Titelbild: Die Gemeinde;

verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschl. der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Günter A. Binder oder sein Vertreter im Amt;

für den übrigen Inhalt: der verantwortliche Redakteur
für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel (Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG).

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr

Herstellung und Vertrieb: Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG,

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Tel. (0 71 54) 82 22-0

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich freitags.

GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT

SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476

WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE A. DIETZ & B. BRINKMANN

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT

STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616477

WWW.LONEO.DE

GESCHÄFTSANZEIGEN

100 Jahre
Jubiläums
Aktionen

Schwebeschirm Sombrano
Sonnenschirm Alu Smart
Jubiläumsmarkise

Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90

Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 100 Jahren



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:

Am Sportplatz 4

88281 Schlier

Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:

Wolfeggerstr. 46/1

88250 Weingarten

Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:

Liebfrauenstr. 49

88250 Weingarten

Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de



Hilfe gegen sexuellen Missbrauch

brennessel

0751-3978

kontakt@brennessel-rv.de

www.brennessel-ravensburg.de

Wir schauen hin - Wir hören zu - Wir reden!

Persönlich - am Telefon - Online



Chinesisches Rezept
Zubereitungszeit: 40 Minuten

Schweinefilet auf Glasnudelsalat

Zutaten für 4 Personen

2 TL China-Gewürzmischung

1 Schweinefilet (500 g), 40 g Butter

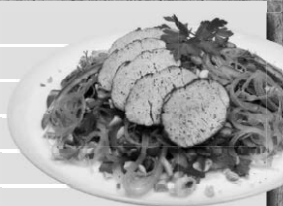
1 rote Paprikaschote, 1 Zwiebel

1 Minigurke, 0,5 Bund Koriander

200 g Glasnudeln, 1 rote Chilischote

2 EL Zitronensaft, 2 EL Sojasoße, 1 TL Honig

Salz, Pfeffer, 100 g gesalzene Erdnüsse (gehackt)



Zubereitung

Schweinefilet mit Gewürzmischung einreiben. Butter in einer ofenfesten Pfanne erhitzen, Fleisch darin bei mittlerer Hitze rundum 3 Minuten braten. Im vorgeheizten Backofen bei 150 Grad Umluft 18 Minuten garen. Herausnehmen, in Alufolie wickeln und 5 Minuten ruhen lassen. Danach in dünne Scheiben schneiden. Paprika und Zwiebel in feine Streifen schneiden. Gurke halbieren, entkernen und stifteln. Korianderblätter hacken. Glasnudeln mit kochendem Wasser übergießen und 4 bis 5 Minuten ziehen lassen. Chili in feine Ringe schneiden, mit Zitronensaft, Honig und Sojasoße in einer Schüssel vermengen. Nudeln in die Soße geben. Paprika, Zwiebel, Gurke und Koriander untermischen, würzen und mit Erdnüssen bestreuen. Die Filetstreifen daraufgeben. Schorten/DEIKE

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Kalenderwoche 37/2023.

online www.duv-wagner.de/privatanzeige
 per Mail anzeigen@duv-wagner.de
 per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,**
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim



Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Text für meine Glückwunschanzeige:
Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige und Ihrem Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

Name	Telefon für Rückfragen
Straße, Hausnummer	E-Mail für Rechnungsversand
PLZ, Ort	

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Datum, Unterschrift



Glückwunschanzeigen Schulanfang

Machen Sie Ihrem stolzen Schüler oder Ihrer Schülerin eine Freude und schalten Sie eine Glückwunsch-Anzeige zum Beginn des Schuljahres auf unserer Sonderseite in Ihrem Mitteilungsblatt in KW37/38.


Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine Mail.

Wir beraten Sie gerne!

07154/8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Gerne können Sie eine solche Anzeige auch selbst erfassen auf: www.duv-wagner.de/privatanzeige



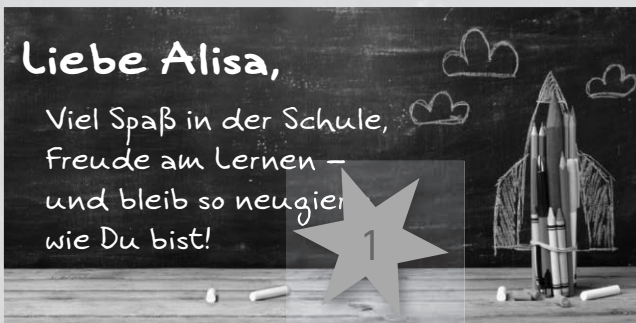
Lieber Ben,

Mit dem Schulanfang beginnt ein neuer, vielleicht der wichtigste, Lebensabschnitt. Behalte Deine Neugierde und vergiss nie, Fragen zu stellen. Nur wer Fragen stellt, sich selbst und anderen, bekommt Antworten.

Janne Koch

Liebe Alisa,

Viel Spaß in der Schule,
Freude am Lernen –
und bleib so neugierig
wie Du bist!




Lieber Dennis,

wir wissen, wie ungeduldig Du den ersten Schultag herbeigesehnt hast. Heute ist es endlich soweit: Du wirst lesen und schreiben lernen, im Rechnen bist Du ja schon richtig gut. Wir wünschen unserem lieben Erstklässler alles Gute zur Einschulung und eine glückliche und erfolgreiche Schulzeit.

Deine Oma und Dein Opa

Quelle: briefeguru.de



Lieber Tom,

Sei still wie ein Mäuschen,
pass auf wie ein Luchs
sei fleißig wie ein Biene
dann wirst Du schlau wie ein Fuchs.

Quelle: Briefeguru



Lieber Michael

Zum Schulbeginn sende ich Dir
allerherzlichste Glückwünsche –
viel Erfolg auf Deinem Weg!



Liebe Denise

Wir wünschen Dir,
dass Du so wissbegierig bleibst,
wie Du bist:
Viel Spaß in der Schule!

ht küchen.teufel

**SERVICE.
ERFAHRUNG.
LEIDENSCHAFT.**

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43 T 07 51. 5 99 30
88255 Baienfurt F 07 51. 4 42 00 www.kuechen-teufel.de

Jederzeit – hilfsbereit

Kundendienst an allen Fahrzeugen
Mechanik • Reifen • Elektronik • HU / AU
Audio / Navigation • Klima • Anhänger
Wohnmobile / Wohnwagen / Gasprüfung
Elektro- / Hybridfahrzeuge • Oldtimer ...



BOSCH Service
Lindel+Zeller GmbH Bosch Service
www.lindel-zeller.de

Kartonstr. 4, 88255 Baienfurt, Tel. 0751-1852 7750, info@lindel-zeller.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

Zeigen Sie Präsenz!

Testen Sie unsere **Beilagenverteilung**
bei **maximaler Reichweite** Ihrer
Werbebotschaft an die Leser
in Baienfurt.

Gerne zum Kennenlernen in der Aktion
mit **25% Ersparnis** bis Oktober'23

- effektiv
- erfolgreich
- zielgruppenorientiert



- Auflage 1.400 Exemplare
- Ab 98 € je Tsd. Stück

Rufen Sie uns gleich an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

ANDREAS HERBST

KREATIVWERKSTATT

WOCHTEST DU DEIN RASENMÄHER ENTTGEGEN
BRAUCHT DEINE HECKE EINE KREATIVE
SCHNITTFÜHRUNG ODER WOCHTEST DU
DEINEN GARTEN ZU EINER INDIVIDUELLEN
TRAUHGARTEN MACHEN?
DANN MELDE DICH EINFACH BEI MIR!
UND FALLS DU KEINEN GARTEN HAST, KEIN
PROBLEM! ICH GESTALTE AUCH DEINEN
INNENRAUM MIT KREATIVEN IDEEN. EGAL OB
AUS HOLZ, STEIN ODER RECYCLING-
MATERIALIEN. ICH KREIERE FÜR DICH
EINZIGARTIGE BÄNKE, TISCHE, STÜHLE UND
LAMPEN. DIE DEINER RAUM EINE BESONDERE
NOTE VERLEIHEN.



Hausmeister & Handwerkserservice
Innen und Außenraumgestaltung
Freelancer
Upcycling Möbeldesign

Adresse Mozartstraße 43
88255 Baienfurt

Phone 0157 31935564

Mail info@herbst-kreativwerkstatt.de
www.herbst-kreativwerkstatt.de

„Damit Sie sich sicher sind.“



Bestattungsvorsorge
Sprechen Sie uns an!

**BESTATTUNGEN
WOHLSCHIESS**
88255 Baienfurt
Eisenbahnstr. 1

www.bestattungen-wohlschiess.de Tel. 0751/43425

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen **werbewirksam**
zu präsentieren.

KW 37/38

BAUEN & WOHNEN

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

IMMOBILIENMARKT

vrbank-rv-wgt.de/immobilien



Immobilien sind Vertrauenssache.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Egal ob Sie auf der Suche nach den eigenen vier Wänden sind oder Unterstützung beim Verkauf Ihrer Immobilie benötigen: Auf die Kompetenz, Marktkenntnis und das Verhandlungsgeschick unserer Immobilienspezialistinnen und -spezialisten können Sie sich verlassen.

0751 5006-550
immobilien@vrbank-rv-wgt.de

 **VR Bank Ravensburg-Weingarten eG**

Baienern möchten wieder nach Haus.

Wir, eine freundliche und ruhige Familie, suchen eine 4-5 Zimmer-Wohnung zum Kauf. Gerne auch planbar gegen Ende des Jahres oder im Laufe des nächsten Jahres. Wir würden uns sehr über Angebote freuen. Kontaktnummer: ☎ 017651006445

Förster (33J.) mit gut erzogenem Jagdhund sucht

Mietwohnung. Ab Sep./Okt.; ab 60m², mind. 2 Zi, bestenfalls mit Gartenzugang. Tel.: 016099517375 E-Mail: Cl.Kroker@t-online.de

Junges Handwerker-Paar in Familienplanung sucht

EFH mit Garten in Bft.+Umg. bis 400T€
paddyunddavid@web.de / 017631512566

MIETANGEBOTE

4 ½ Zimmer-Wohnung in Baidt 85m² ab 1.10. zu vermieten. Gehobene Ausstattung, Aussichtslage, großer Garten und Keller. Ideal für ökologisch orientierte Familie mit 1-2 Kleinkindern und Interesse an Gartennutzung und -pflege. Die Wohnung ist neu renoviert mit neuer EBK sowie Stellplatz / Carport. Heizung Gas. KM 840,-€ zzgl. Stellplatz und EBK. ✉ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/1298

Ruhige Frau sucht ruhige Wohnung in Baienfurt bis spät. 15.10., Einkaufsmöglichkeiten sollten zu Fuß erreichbar sein, kein Winterdienst o.ä. möglich, gesundheitlich bed. längerfristig arbeitslos, max. 560€ WM, ☎ 0751/95867988 baienfurtwohnung@web.de

Ohne das Mitteilungsblatt der Gemeinde würden Ihnen ein paar interessante Seiten fehlen.

STELLENANGEBOTE



Für unsere Niederlassung in **Baienfurt / Ravensburg** suchen wir:

Mitarbeiter im Lager (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Lagerteams auf 520-€-Basis.

Das Aufgabengebiet umfasst die Warenkommissionierung sowie allgemeine Lagerarbeiten.

Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Hall Tabakwaren KG
Julius Braun • Borsigweg 2 • 88255 Baienfurt
julius.braun@halltabakwaren.de
www.halltabakwaren.de
Telefon: 0751/5603114



Hier gibts Jobs mit Perspektiven.

Darauf ist Verlass.

Teamleiter (m/w/d) Verpackung / Konfektionierung

Ravensburg • Vollzeit • Job-ID: 38801

Sie leiten unsere Mitarbeitenden im Bereich Verpackung, übernehmen die Kapazitäts- und Feinplanung unserer Produkte und wirken bei der Qualitätssicherung mit.

Technischer Teamleiter (m/w/d) Verpackung

Ravensburg • Vollzeit • Job-ID: 42751

Gemeinsam mit Ihrem Team begleiten Sie technische Projekte zur Konfektionierung pharmazeutischer Produkte und sichern den reibungslosen Betrieb unserer Anlagen.

Mechaniker (m/w/d) Verpackung / Konfektionierung

Ravensburg • Vollzeit • Job-ID: 40621

Sie übernehmen die Vorbereitung unserer technisch anspruchsvollen Produktionsanlagen, sichern deren reibungslosen Betrieb und wirken bei Prozessoptimierungen mit.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung • 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld • Modernes Arbeitsumfeld • Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung • Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
Noch Fragen? Rufen Sie uns
gerne an: +49 751 3700 6322

Rely on us.